Die Farben des Wassers – und was sie bedeuten

Die unterschiedlichen Nutzungskategorien:

Blaues Wasser

Mit „blauem Wasser" wird das Grund- oder Oberflächenwasser angegeben, das beispielsweise aus Flüssen oder Brunnen für den menschlichen Bedarf entnommen wird und anschließend nicht mehr in ein Gewässer zurückfließt.

Grünes Wasser

Als „grünes Wasser" gilt das in der Natur vorkommende Boden- und Regenwasser, welches von Pflanzen absorbiert wird und verdunstet.

Graues Wasser

Verunreinigtes Wasser, das erst nach einer Reinigung wieder für andere Zwecke genutzt werden kann, bezeichnet man als „graues Wasser".

Virtuelles Wasser

Die Wassermenge, die man direkt oder indirekt für die Herstellung eines Produktes nutzt, nennt man „virtuelles Wasser". Es ist das gemeinsame Ergebnis aus „blauem", „grünem" und „grauem" Wasser.